Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Klagenfurt, im September 2023

Detailprogramm LG-Nr.: 24068

Gehirn und Schmerz

„Ein bio-psycho-soziales Phänomen“

28. Juni - 29. Juni 2024

Unterrichtszeiten: jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr

Beschreibung:

Schmerzen sind mehr als eine resultierende Antwort auf die zentrale Integration von peripheren Nervenimpulsen, die von lokalisierten Reizen ausgelöst werden. In der Tat, Schmerzen sind unangenehme Senso- und Gefühlserlebnisse assoziiert mit realen oder potenziellen Schäden oder sogar imaginativen Erwartungen verbunden. Schmerzen sind der häufigste Grund für Arztkonsultation in den meisten fortgeschrittenen Ländern. Sie sind ein Hauptsymptom bei vielen Erkrankungen und können signifikant in die Lebensqualität und allgemeine Funktionsweise eines Menschen eingreifen. Psychologische Faktoren wie soziale Unterstützung, Kontext, Aufregung oder Ablenkung, Glaube, Erwartungen u. a. können die Intensität und/oder Unannehmlichkeiten der Schmerzen deutlich

Inhalte:

- Anatomo-physiologische und molekuläre Grundlagen der Schmerzentstehung
- Schmerzleitung: periphere und zentrale Schmerzwege • Genetische Neigung und Umweltfaktoren im Kontext mit Schmerzen
- Angeborene Analgesie, Diffuse Analgesie, Diffuse Hyperalgesie, Allodynie
- Kulturelle Eigenschaften, Subjektivität, Erwartung, Aufmerksamkeit, Meditation, Glauben und Schmerzen
- Sind Schmerzen eine Krankheit?

Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

- Lokalisierte, projizierte, ausstrahlende und psychogene Schmerzen
- WDR-Neurone (wide dynamic range) und Schmerzen
- Formatio reticularis als Ausgangstür unserer Emotionen und die Schmerzmodulation
- Fibromyalgie als Syndrom
- Tägliche Prävention: Was soll ich gegen die Entstehung und in der Behandlung von Schmerzen machen?
- „No Pain, no Gain“ und „No Brain, no Pain“

Referent: Prof. Dr. Nelson Annunciato

Zielgruppen: ÄrztInnen, TherapeutInnen, PsychologInnen, alle Fachleute aus den medizinisch-therapeutischen, psycho-sozialen und pädagogischen Berufsfeldern, sowie alle „Neu(ro)gierigen“

Unterrichtseinheiten: 16 UE à 45 Minuten / 16 Fortbildungspunkte

LG-Nr.: 24068
Änderungen vorbehalten !!!